

Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten

Jede Handhabung an der Dräger Pump X-am 1/2/5000 setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Pumpe ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Instandhaltung

Instandsetzungen an der Pumpe nur durch Fachleute vornehmen lassen. Wir empfehlen, einen Service-Vertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandsetzungen durch Dräger durchführen zu lassen.

Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden.

Zubehör

Nur das in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführte Zubehör verwenden.

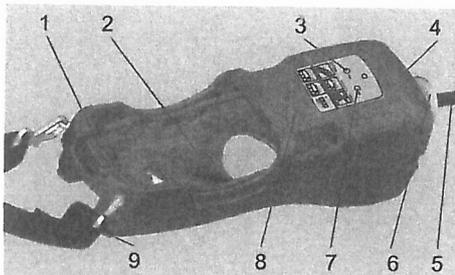
Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Geräte oder Bauteile, die in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden und nach nationalen, europäischen oder internationalen Explosionsschutz-Richtlinien geprüft und zugelassen sind, dürfen nur unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen und unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Änderungen dürfen an den Betriebsmitteln nicht vorgenommen werden. Der Einsatz von defekten oder unvollständigen Teilen ist unzulässig. Bei Instandsetzung an diesen Geräten oder Bauteilen müssen die entsprechenden Bestimmungen beachtet werden. Instandhaltung am Gerät nur durch Fachleute gemäß Wartungsanweisung von Dräger.

Verwendungszweck

Die Dräger Pump X-am 1/2/5000 ist eine externe Pumpe für die tragbaren Gasmessgeräte Dräger X-am 1100, X-am 1700, X-am 2000 und X-am 5000. Sie ist für kurzzeitige Pumpvorgänge ideal einsetzbar, da ein Wechsel vom Pumpenbetrieb zum Diffusionsbetrieb sehr einfach durchführbar ist. Sie fördert Luft oder nicht aggressive Messgase an unzugänglichen Stellen bis zu 30 m, wie z. B. in Kanälen, Schächten oder Tankanlagen.

Was ist was



- 1 Entriegelungstaste
- 2 Geräteaufnahme
- 3 Flow LED
- 4 Kappe komplett
- 5 Ansaugstutzen
- 6 Filter
- 7 Bat LED
- 8 Dichtungskappe
- 9 Tragegurt

Inbetriebnahme

Bei jeder Inbetriebnahme der Dräger Pump X-am 1/2/5000 das Filter verwenden, da es sonst zu Schäden an der Pumpe kommen kann.

Batterien bzw. aufgeladene NiMH-Akkus einsetzen:

- Filter gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Die beiden Schrauben an der Stirnseite lösen und Kappe abziehen.
- Batterien bzw. aufgeladene Akkus in die Halterungen einsetzen. Auf richtige Polarität achten!
- Die Batterie-LED blinkt einmal kurz rot. Nach <5 s blinkt die Batterie-LED mehrfach kurz grün.
- Kappe wieder aufsetzen und die beiden Schrauben vorsichtig handfest anziehen.
- Filter im Uhrzeigersinn an das Gerät anschrauben.

VORSICHT

Austausch der Batterien / Akkus nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, Explosionsgefahr!

Batterien / Akkus sind Teil der Ex-Zulassung. Nur die folgenden Typen dürfen verwendet werden:

- Alkali Batterien – T4 – (nicht aufladbar!)
- Energizer No. E91, Energizer No. EN91 (Industrial), Varta Type 4106 (power one) oder Varta Type 4006
- NiMH-Akkus – T3 – (wieder aufladbar)
- GP 180AAHC (1800 mAh) max. 40 °C Umgebungstemperatur.

VORSICHT

Verbrauchte Batterien nicht ins Feuer werfen und nicht gewaltsam öffnen, Explosionsgefahr! Entsorgung der Batterien entsprechend den nationalen Regelungen.

Betrieb

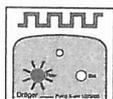


- Gasmessgerät einschalten und in den Schlitten der Pumpe einlegen.
- Gasmessgerät nach unten drücken. Dadurch wird der Schlitten nach vorne geschoben. Der Schlitten muss einrasten.
- Die Pumpe wird automatisch eingeschaltet.
- Die beiden LED's leuchten kurzzeitig grün und anschließend rot, begleitet von einem Signalton.

Anschließend: Aufforderung zum Pumpentest:

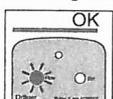


- Die Flow LED blinkt gelb, begleitet von einem Signalton.



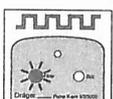
- Ansaugstutzen für ca. 2 Sekunden dichthalten.
- Die Flow LED blinkt rot begleitet von einem Dauersignalton.
- Ansaugstutzen wieder freigeben.

Bei erfolgreichem Test:



- Die Flow LED leuchtet grün, begleitet von einem Quittierungston.

Bei nicht erfolgreichem Test:



- Die Flow LED blinkt rot, begleitet von einem Dauerton.
- Die Pumpe schaltet automatisch ab.
- Abhilfe: siehe "Anzeigen, Alarm, Abhilfe" auf Seite 3

Messung durchführen

- Dräger Probenahmeschläuche oder Dräger Sonden (siehe "Bestell-Liste" auf Seite 3) am Schlauchanschluss der Pumpe anschließen.
- Messung durchführen, entsprechend der Gebrauchsanweisung des Gasmessgerätes.

Betrieb beenden

- Entriegelungstaste drücken.
- Beide LED's blinken kurzzeitig grün und anschließend rot, begleitet von einem kurzzeitigen Signalton.
- Die Pumpe schaltet sich aus.
- Gasmessgerät aus der Pumpe nehmen.

Beim Messbetrieb mit Pumpe beachten

- Spülzeit abwarten.
 - Vor jeder Messung Dräger Probenahmeschlauch oder Dräger Sonden mit der zu messenden Luftprobe spülen.
 - Die Spülphase ist notwendig, um alle Einflüsse zu eliminieren bzw. zu minimieren, die bei der Verwendung eines Probenahmeschlauches bzw. einer Sonde auftreten können, z. B. Memory-Effekte, Totvolumen.
 - Die Dauer der Spülphase ist von Faktoren abhängig wie z. B. Art und Konzentration des zu messenden Gases oder Dampfes, Material, Länge, Durchmesser und Alter des Probenahmeschlauches bzw. der Sonde. Als "Faustregel" kann bei Verwendung eines Probenahmeschlauches (fabrikneu, trocken, sauber) eine typische Spülzeit von ca. 3 Sekunden je Meter angenommen werden. Diese Spülzeit gilt zusätzlich zur Sensor-Ansprechzeit (siehe Gebrauchsanweisung des verwendeten Gasmessgerätes).
 - Beispiel:
 - bei einem 10 m langen Probenahmeschlauch beträgt die Spülzeit ca. 30 Sekunden und die Sensor-Ansprechzeit zusätzlich ca. 60 Sekunden, die Gesamtzeit vor Ablesen des Gasmessgerätes beträgt ca. 90 Sekunden.
 - Der Durchfluss Alarm verzögert sich in Abhängigkeit der Schlauchlänge um 10 bis 30 Sekunden.

Anzeigen, Alarm, Abhilfe

LED / Signalton	Alarm	Abhilfen
Bat LED blinkt rot, begleitet von einem Signalton	Batteriealarm	Batterien wechseln bzw. Akkus laden.
Flow LED blinkt rot, begleitet von einem Dauerton	Flowalarm	Probenahmeschlauch bzw. Sonde auf Verstopfungen überprüfen. Filter am Ansaugstutzen wechseln.
Beide LED's blinken rot, begleitet von einem Signalton	Gerätealarm	Fehler von Dräger Service beheben lassen.

Batterien wechseln

- Vor dem Batteriewechsel das Gasmessgerät aus der Geräteaufnahme entfernen, siehe "Betrieb beenden".
- Batteriewechsel durchführen, siehe "Inbetriebnahme" auf Seite 2.

Filter wechseln

- Filter gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Anschlussstülle vom Filter abschrauben.
- Anschlussstülle an den neuen Filter anschrauben.
- Filter im Uhrzeigersinn an das Gerät anschrauben.

Lagern der Pumpe

- Pumpe sauber und trocken lagern.
- Es wird empfohlen, die Pumpe getrennt vom Gasmessgerät zu lagern, damit die flexible Dichtung der Pumpe ihre Form und Dichtkraft behält.

Bei langer Lagerung:

- Batterien aus der Pumpe herausnehmen, wenn die Pumpe länger als 6 Monate nicht benutzt wird. Dies verhindert eine Beschädigung der Pumpe durch auslaufende Batterien.

Gerät entsorgen



Dieses Produkt darf nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Es ist daher mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Dräger nimmt dieses Produkt kostenlos zurück. Informationen dazu geben die nationalen Vertriebsorganisationen und Dräger.

Technische Daten

Umweltbedingungen bei Betrieb	-20 °C bis 50 °C 10 % r. F. bis 90 % r. F., nicht kondensierend 700 hPa bis 1300 hPa
Lagerung	-20 °C bis 50 °C 10 % r. F. bis 70 % r. F., nicht kondensierend 700 hPa bis 1300 hPa
Schutzart	IP 54
Betriebszeit	30 Stunden, mit fabrikneuen Alkali-Batterien, abhängig von Einsatz-Temperatur und Lagerbedingungen

Stromversorgung

3 Alkali Batterien – T4 – (nicht aufladbar!) Energizer No. E91, Energizer No. EN91 (Industrial), Varta Type 4106 (power one), Varta Type 4006 oder 3 NiMH-Akkus – T3 – (wieder aufladbar) GP 180AAHC (1800 mAh) max. 40 °C Umgebungstemperatur.

Fördermenge

ca. 0,5 L/min

Maximale Schlauchlänge

30 m

Alarmierung

optisch durch LED's, akustisch Signalton

Abmessungen

62 mm x 82 mm x 240 mm (B x H x T)

Gewicht

ca. 400 g

Zulassungen

(siehe "Notes on Approval" auf Seite 46)

Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell - Nr.
Dräger Pump X-am 1/2/5000	83 19 400
Zubehör / Ersatzteile	
Alkali Batterien "AA" Batterien	83 18 708
Anschluss-Set Filter	83 19 364
Kappe komplett	83 19 356
Dichtungskappe	83 19 363
Messsonde 0,5 m	64 08 238
Messsonde 1,5 m	64 08 239
Teleskopsonde steckbar	68 01 954
Teleskopsonde 100 mit Zubehör	83 16 530
Teleskopsonde 150 Edelstahl	83 16 533
Stabsonde 90	83 16 532
Schwimmersonde mit Zubehör	83 18 371
Fluorkautschukschlauch	12 03 150
Schlauch	11 80 681
Koffer Pump X-am 1/2/5000	83 19 385